

„Der Run auf die historischen Gebäude hält weiter an“

Geschäftsführer Thomas Walten erklärt, was Mieter in den Schwanenhöfen besonders schätzen: Es sind Immobilien, mit denen sie sich identifizieren.

Thomas Walten ist Diplom-Designer und Geschäftsführer der Schwanenhöfe. An der Erkrather Straße 230 schreibt er seine Erfolgsgeschichte. So schnell sei kaum je zuvor eine so große Immobilie von 40 000 Quadratmetern entwickelt worden. 84 Prozent der Flächen sind vermietet. Wenn das Gesamtprojekt Mitte des Jahres fertiggestellt ist, werden vermutlich auch alle Flächen vermietet sein.

Es ist ein Run auf die alte Bausubstanz, die sehr gut revitalisiert ist. Walten erklärt: „Die ältesten Gebäude sind von 1890, die letzten aus den

70er Jahren. In der Mitte des Komplexes steht eine historische Fertighalle. Sie wurde von Krupp in Essen entwickelt, stand auf dem Betriebsgelände von Henkel und ist dann zur Erkrather Straße umgezogen. Jetzt nimmt sie ein internationaler Modehersteller in Beschlag.“

Das Erfolgsmodell der Schwanenhöfe sieht so aus: „Bis auf ein Parkhaus und eine Zufahrt haben wir nichts Neues gebaut, sondern die bestehenden Gebäude von Grund auf saniert. Alle Rohre sind neu, aber die alten Fassaden sind weitgehend geblieben und

wurden sandgestrahlt. Im Innern haben wir die schönen, alten Ziegelwände wie archäologische Relikte behandelt.“

Das erste Seifenpulver der Welt hieß Dr. Thompson's Marke Schwan

Es gibt auch dicke Stahlbetonsäulen. Es wurden Stahlelemente gefunden und nun freigelegt, um zu zeigen, wie schön einst gebaut wurde. Walten meint: „Im Gegensatz zur Anonymität moderner Glasbauten haben historische Bauten ein individuelles Erscheinungsbild. Die Mieter identifizieren sich mit

den Gebäuden. Die Mieter betrachten ihre Immobilien als „mein Haus“.“

Zur Namensgebung: Der Chemiker Ernst Sieglin aus Aachen hatte mit seinem Freund, dem Chemiker Richard Thompson, das erste Waschpulver der Welt unter dem Namen Schwanenweiß produziert. Er nannte es Dr. Thompson's Seifenpulver Marke Schwan. 1969 fusionierten die Thompson Werke mit den Siegel Werken, die ihrerseits 1971 von Henkel übernommen wurden. Henkel verkaufte das Gelände 2009 an den jetzigen Investor Schwanenhöfe. H.M.



Thomas Walten ist stolz auf die alten Gebäude.

Möbel nach Maß

Firma „deinSchrank.de“ spezialisiert sich auf alle Räume

Die Firma „deinSchrank.de“ ist spezialisiert auf die Herstellung von Schränken, Ankleiden, Schiebetüren, Tischen etc. nach Maß. Doch nicht nur online bietet sie individuelle Möbel an. Seit kurzem hat sie ihren vierten Standort in den Düsseldorfer Schwanenhöfen. In den nächsten Wochen werden größere Räumlichkeiten für weitere Möbelvariationen bezogen.



Selbst in Ecken lassen sich Möbel einbauen.

In den Ausstellungen können sich die Kunden von den vielen Möglichkeiten der Maßmöbel inspirieren und von der Qualität überzeugen lassen. Fachleute stehen bei der Planung helfend zur Seite. Ausgestellt werden Grundmodelle von Schrank- und Ankleidesystemen, Schiebetüranlagen, Sideboards, Tische und Regale.

Maßgefertigte Möbel zu bezahlbaren Preisen ist das Motto des Unternehmens. „Egal, ob Schränke, Regale oder Sideboards, alles ist für jede Raumsituation möglich“, sagt Pressesprecherin Manja Schmidt. Verschiedene Gestaltungsangebote mit über 66 Holz-, Uni- und Hochglanzdekoren lassen jedes Möbelstück zu einem Unikat werden.



Koch Sascha Hastenteufel und Gesellschafterin Amelie Jalowy besprechen im Thompson's das Menü.

Ein neuer Szenetreff

Dr. Thompson's bietet Leckerer im ehemaligen Kraftwerk an.

Die Sonne lacht, die Schwanenhöfe sind um eine Attraktion reicher. Denn nun kommen im neuen Szenelokal des Rainer Wengenroth, dem Dr. Thompson's, zu den 220 Restaurantplätzen bei schönem Wetter auch die Sonnenterrassen am Teich hinzu. Diese „schwimmenden Terrassen“ liegen auf dem ehemaligen Aufangbecken des Industriegebietes. Hier tummelt sich Jung und Alt, die selbstverständlich auch hungrig sind.

Im geräumigen Speisesaal (600 Quadratmeter), der noch die Atmosphäre des ehemaligen Kraftwerks hat, besprechen der Koch Sascha Hastenteufel mit der Gesellschafterin Amelie Jalowy gerade das Menü für den Abend. Als Starter gibt es Ta-

pas-Klassiker oder Pizza mit Ziegenkäse. Zum Fleisch werden gebackene Kartoffeln gereicht. Wer will, kann selbst am Tisch grillen. Das Motto stimmt immer: „Gegessen wird, was auf der Tisch kommt“, sagt Rainer Wengenroth. Es gibt italienische und spanische Weine sowie deutschen Riesling.

Wer will, kann an der Lounge-Bar den DJs oder den Live-Bands lauschen. Ab sofort ist dienstags um 21.30 Uhr „Indie Night“. Dann gastieren lokale Newcomer oder international bekannte Gruppen wie die Roomers, die jüngst der Nachwuchswettbewerb „Tontalente“ gewonnen haben. Im Anschluss legen beliebte DJs auf. H.M.

drthompsons.info

„Bilder und Produkte müssen echt aussehen“

Laser Litho 4 ist eine alteingesessene Firma, die für Anzeigen-Kunden eine Rundum-Betreuung anbietet.

Nach 35 Jahren auf der Markortstraße ist die alteingesessene und bestens bekannte Firma Laser Litho 4 ins Kontorhaus in den Schwanenhöfen gezogen. Es ist der erste Umzug seit der Gründung im Jahr 1978.

Die Firma versteht sich als eine klassische Litho-Anstalt. „Wir machen alles, was gedruckt wird, Werbung,

Anzeigen, Prospekte und professionelle Bildbearbeitung“, sagt der Medienfachmann Thomas Erlewein, der wie sein Kollege Thomas Tschöp Geschäftsführer ist.

Die richtigen Druckprofile werden direkt an die Verlage geschickt

Die Firma nennt sich Laser-Litho, denn sie stammt

aus der Zeit, als der Laser in der Lithographie ganz neu war. „Der Name ist geblieben, denn die Leute in der Werbung kennen uns. Sie wissen, dass wir Wert auf Qualität legen“, so Erlewein.

Sein Ziel: „Bilder und Produkte müssen natürlich und echt aussehen. Die Bilder müssen realistisch aussehen.“ Die Firma liefert die

komplette Abwicklung von Druck und Produktion. Sie gibt den Kunden Empfehlungen und kontrolliert das Endergebnis. Sie arbeitet mit Direktkunden, erhält deren Mediapläne, gibt den Anzeigen je nach der Art des zu druckenden Papiers die richtigen Druckprofile und verschickt sie direkt an die Verlage.

Für die neue Lebensfreude

Bloom Balance lädt zum sanften Sport für Seele und Geist ein.

Solveig Hühn gehört zu den ersten Mietern in den Schwanenhöfen. Sie gilt auch sonst als Pionierin. Bei einem Auslandsaufenthalt entdeckte sie das ganzheitliche Fitness-Konzept aus den USA namens Nia. Es ist ein Mix aus Tanz, Kampfsport und Entspannungstechniken. Es verbessert die Koordination und das Lebensgefühl. „Ein Novum für Düsseldorf“, sagte sich Solveig

Hühn und gründete vor zwei Jahren ihre Firma.

„Mir geht es um ein harmonisches Körpergefühl“, erklärt sie. „Das Dreieck aus Körper, Seele und Geist ist wichtig. Es geht immer um die Balance.“ Angeboter werden eine Edelsteintherapie, Yoga für Nacken und Rücken, Pilates oder Kurse für Schwangere. Viele Workshops finden übrigens barfuß statt. H.M.

deinSchrank.de
Einfach planen, aufbauen, freuen.

Möbel nach Maß!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Kleiderschränke • Schiebetüren • Ankleiden • Dachschrägen-Lösungen • Sideboards • Tische • u.v.m.

LASER LITHO 4
DIGITALE MEDIEN GMBH

Seit 1978 Ihr zuverlässiger Partner für Druckerzeugnisse, für die Druckvorstufe, Medienproduktion

Kita Schwanenhöfe

Eine der neuen Kindertagesstätten der AWO Familienglobus gGmbH

Sie möchten als Erzieherin oder Erzieher in einer AWO-Tageseinrichtung für Kinder arbeiten? Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0211/60025-214 sowie im Netz auf www.awo-duesseldorf.de

AWO Familienglobus gGmbH

WIR LIEBEN EHRliche ONLINEKOMMUNIKATION.

OnlineDialog